



Bayern rüstet sich für den Winter: 400.000 Tonnen Salz bereit!

Bayerns Verkehrsminister informiert über den Winterdienst: 400.000 Tonnen Salz, 2.000 Mitarbeiter und innovative Methoden für sichere Straßen.

Dingolfing, Deutschland - Winterdienst in Bayern: Bereit für die eisige Herausforderung!

Der Winter steht vor der Tür, und Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter gibt Entwarnung: „Wir sind bestens gerüstet!“ Mit einer beeindruckenden Menge von 400.000 Tonnen Salz und 880 Fahrzeugen sind die Straßenmeistereien in ganz Bayern bereit, die Straßen sicher zu halten. Über 2.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereit, um den Verkehr auch bei widrigen Wetterbedingungen zu gewährleisten. „Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer hat für uns oberste Priorität“, so Bernreiter. Dank der unabhängigen Versorgung aus deutschen Salzlagerstätten gibt es keine Lieferprobleme – der Winter kann kommen!

Innovative Methoden für mehr Sicherheit

Im vergangenen Winter wurden fast 56 Millionen Euro in die Sicherheit des winterlichen Straßenverkehrs investiert, darunter 15 Millionen Euro allein für Streusalz. Um die Umwelt zu schonen, setzt der Winterdienst auf innovative Ansätze: Anfeuchtetes Streusalz und flüssige Sole kommen zum Einsatz,

um den Salzverbrauch zu minimieren und die Straßenverhältnisse zu optimieren. „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ lautet das Motto. Zudem wird präventiv gegen Glätte vorgegangen, um Unfälle zu vermeiden.

Ein besonderes Highlight ist die Kooperation mit der Develey Senf & Feinkost GmbH in Niederbayern. Hier wird das Salzwasser, das bei der Gurkenproduktion anfällt, aufbereitet und für den Winterdienst genutzt. „Das Projekt ist ein voller Erfolg“, betont Bernreiter. Jährlich werden so 100 Tonnen Salz und 800.000 Liter Wasser eingespart. Die Staatsbauverwaltung bleibt somit nicht nur innovativ, sondern auch umweltbewusst.

Insgesamt betreuen die 64 Straßenmeistereien in Bayern ein beeindruckendes Netz von 20.000 Kilometern an Bundes- und Staatsstraßen. Die Mitarbeiter leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und Mobilität im Winter. „Ich bitte um Rücksichtnahme und Respekt gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Winterdienst“, appelliert Bernreiter. Mit diesen Maßnahmen ist Bayern bestens auf die Herausforderungen des Winters vorbereitet!

Details	
Ort	Dingolfing, Deutschland
Quellen	• www.wochenklick.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at